

Entomologische Zeitschrift

vereinigt mit

Internationale Entomologische Zeitschrift

Herausgegeben unter Mitarbeit hervorragender Entomologen u. Naturforscher vom
Internationalen Entomologischen Verein E. V. / Frankfurt-M.
gegründet 1884

Mitteilungsblatt des Verbandes Deutschsprachlicher Entomologen-Vereine E. V.
Im Selbstverlag des Vereins.

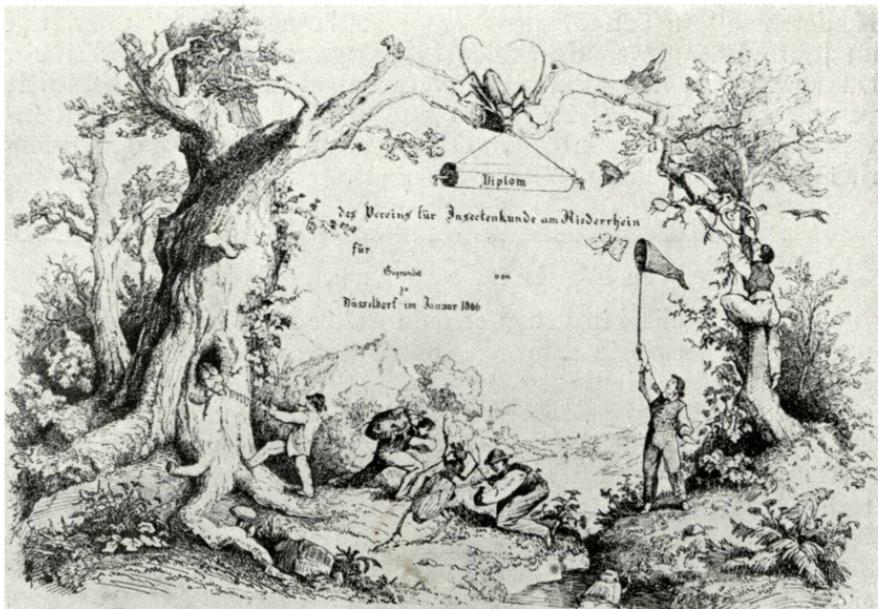
Alle Zuschriften an die **Geschäftsstelle** des I. E. V., Frankfurt/M., Kettenhofweg 99
Redaktionsausschuß unter Leitung von
Dr. Gg. Pfaff, Frankfurt a. M. und Mitarbeit von G. Calliess, Guben.

Inhalt: Entomologische Chronik. Dr. Saarbourg, Ein interessantes Dokument aus dem entomologischen Vereinsleben. (Mit 1 Abbildung.) Fr. Bandermann, Bemerkungen zur Fauna von Halle-Saale. Kleine Mitteilungen. Oberst C. Vorbrodt (†), Mehr oder weniger „entomologische“ Abenteuer. Die drei Ausrufezeichen. O. Bang-Haas, Neubeschreibungen und Berichtigungen der Palaearktischen Macrolepidopterenfauna XXVI. H. Foltin, Sammelbericht 1936. Schluß.

Entomologische Chronik

Ein interessantes Dokument aus dem entomologischen Vereinsleben.

(Mit 1 Abbildung.)



Die Düsseldorfer Entomologische Gesellschaft ist die Nachfolgerin des früheren Vereins für Insektenkunde am Niederrhein in Düsseldorf, der vor 70 Jahren, nämlich im Jahre 1866 gegründet wurde. Es war dies die Zeit, da sich die Düsseldorfer Malerwelt stärker als heute mit der vielseitigen und seltsamen Entwicklung und Lebensweise der Insektenwelt, ihrem Formenreichtum und ihrer Farbenpracht beschäftigte. Wir bringen vorstehend die Abbildung eines von Künstlerhand gefertigten „Diploms“, das jedem neu eintretenden Mitglied ausgehändigt wurde. Das Diplom zeigt die eifrige Sammeltätigkeit einiger Insektenfreunde, die in einer idealisierten Rheinlandschaft vorzugsweise dem Käferfang obliegen. Während rechts ein Sammler einen Baum erklettert, um einen riesigen Hirschkäfer zu erbeuten, der damals am Rhein noch nicht zu den selten gewordenen Tieren zählte, zerzt links ein anderer (der damalige Professor an der Kunstakademie Theodor Hildebrandt) ein mächtiges *L. ceruus* ♀ aus einer hohlen Eiche hervor. Im Vordergrund spießt ein Dritter einen Puppenräuber, der sich verzweifelt zur Wehr setzt, während ein vierter hinter ihm eine Cetonide auf dem Rücken davonschleppt. Ein fünfter endlich schwingt das Netz nach einem Falter und verliert dabei hoffentlich nicht das Uebergewicht; denn vor ihm fließt ein Bach, aus dem neugierig ein Schwimmkäfer wie ein Alligator hervor schaut.

So fand der Humor, in Künstlerkreisen immer gepflegt, bei der Darstellung der Sammeltätigkeit ein dankbares Feld der Betätigung und einem Gerücht zufolge, verliefen auch die gemeinsamen Sitzungen nicht allzutrocken.

Im Jahre 1884 ging der Verein für „Insektenkunde am Niederrhein“ in den „Naturwissenschaftlichen Verein“ über, um im Jahre 1927 unter dem Namen „Entomologische Gesellschaft, Düsseldorf“ zu neuem Leben erweckt zu werden. Die Gesellschaft veranstaltet alljährlich im Auftrage der Arbeitsgemeinschaft rheinwestfälischer Lepidopterologen die stets sehr gut besuchte „Niederrheinische Insektenbörse“ in Düsseldorf.

Dr. Saarbourg.

Bemerkungen zur Fauna von Halle-Saale

Von F r. B a n d e r m a n n, Halle-S.

Es gibt Jahre, in denen seltene Falter nicht bemerkt werden, und solche, wo sie in demselben Gebiet wieder stärker auftreten. Im Verzeichnis „Die Schmetterlinge der Dölauer Heide“ (1928—51) zählte ich die von meinen Sammelfreunden und mir bis 1926 gefundenen Arten auf und bemerkte bei gewissen Arten das seltene Vorkommen. Da nun Waldhölzer, Buschwerk abgeholzt und mehrere Raine sowie Ackerland rigolt wurden, so waren manche seltene Falter und andere Insekten verschwunden. In den letzten 8 Jahren ist mir nun aufgefallen, daß die Tagfalter *Pieris brassicae*, *P. napi*, *L. daplidice*, *E. medusa*, *P. egerides*, *Er. lycaon*,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1937

Band/Volume: [50](#)

Autor(en)/Author(s): Saarboug F.

Artikel/Article: [Entomologische Chronik. 445-446](#)